



Technisches Merkblatt

RENOGLAS

elastische überstreichbare Fensterkittmasse.

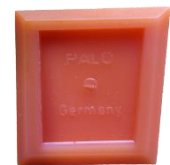
Produktbeschreibung:

Lösungsmittelfreie Versiegelungsmasse für die Kittfuge an historischen und denkmalgeschützten Fenstern.



Anwendung/Einsatzbereiche:

- RENOGLAS dient als dauerhafter Ersatz von schadhafte und ungenügenden Kitt an Holz- und Metallverglasungen.
- Universeller Abdichtungskitt für die Anwendung bei Sanierungen, Instandsetzungen und Renovierungen von Verglasungssystemen mit ausgefüllten Falzräumen.
- Anwendung kann innen und außen erfolgen.
- Benutzen Sie unseren speziellen Abstreifgummi (Kittgummi)
- Für Versiegelung an den Wassernasen benutzen Sie einen Fugenboy.



Kittabstreifer

Eigenschaften:

- Lösungsmittelfrei
- Dauerelastisch
- Ausgezeichnete Haftung auf verschiedenen Untergründen, wie Holz, Metall, Stein und Glas (Metalle entsprechend entfetten und lose Korrosion beseitigen).
- Feuchtigkeits- und UV-beständig
- Leicht zu verarbeiten.
- Hohe mechanische Festigkeit
- Gut zu überstreichen. Spätestens am nächsten Tag.
- Produziert unter Kontrolle der ISO 9001 und ISO 1400.

Voraussetzungen zur Verarbeitung (Untergrundbeschaffenheit):

- Verarbeitungszeit ca. 10 Minuten bei 20 °C. Nach Gebrauch Kartusche verschließen.
- Verarbeitungstemperatur: zwischen 10 °C und 30 °C.
- Maximale Luftfeuchtigkeit: 85 %.
- Maximale Holzfeuchte: 18 %.
- Nicht zu Verarbeiten bei Regen oder starkem Nebel (hohe Luftfeuchtigkeit).
- Die Untergrundtemperatur muss sich 3 °C über dessen eigenen Taupunkt befinden.
- Überstreichbarkeit spätestens nach ca. 16 Stunden bei 20 °C.
- Bei niedrigeren Luftfeuchten von ca. < 30 40% verzögert sich der Aushärtungsprozess.



Lagerung, Verkehr und Haltbarkeit:

- Im Originalgebinde, verschlossen.
- Trocken, kühl und frostfrei zwischen 5 °C und 20 °C lagern.
- Angebrochene Kartuschen verschließen.
- Lagerfähigkeit 12 Monate nach Produktionsdatum.
- ADR freigestellt

Umweltkriterien/Ökologie:

- Beachten Sie die Sicherheitsdatenblätter auf unserer Webseite.
- Leere und gereinigte Kartuschen können auf dem normalen Entsorgungsweg beseitigt werden (Recyclingsystem).

Sicherheitsinformationen:

Informieren Sie sich auf unserer Webseite über die Anweisungen auf den Sicherheitsdatenblättern.

Weitere Arbeitsschutzinformationen:

- www.bgbau.de
- www.gisbau.de
- www.plasticseurope.org
- www.dguv.de
- www.arbeitsschutz.hamburg.de

Gebrauchsanweisung/Systemaufbau:

- Lesen Sie vor Gebrauch erst die Hinweise auf der Verpackung.
- Verwenden Sie unbedingt eine professionelle Kartuschenpistole mit < 40 mm Ausdrückter (bei uns erhältlich).
- Kontrollieren Sie vor Gebrauch das Herstellungsdatum.
- Informieren Sie sich über die richtige Arbeitsmethode der unterschiedlichen Renovaid Verarbeitungssysteme.
- Nehmen Sie Kenntnis von den Inhalten der Sicherheits- und Produktdatenblätter auf unserer Webseite.
- Bringen Sie das Material mit einer professionellen Dosierpistole in den Glasfalz ein.
- Material mit einem geeigneten Kittgummi oder harten Abziehgummi glatt und straff abziehen. Kittmesser aus Metall funktionieren nicht.
- RENOGLAS immer trocken verarbeiten, nie mit Seifenlauge, Wasser o.ä. nacharbeiten.
- Angebrochene Kartuschen gut verschließen.
- Verarbeitung nach Systemgeberrichtlinie (Verarbeitungsvorschriften) durchführen.
- RENOGLAS mind. innerhalb von 14 Tagen nach dem Aushärten überstreichen.
- Zur Ausführung der Oberfläche beachten Sie die DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten, sowie das BFS-Merkblatt Nr. 18.
- Als Erstanstriche auf unseren Reparaturstellen, werden Oberflächenmaterialien mit einem lösungsmittelhaltigen Anteil z. B. RENOGRUND empfohlen. >>



Gebrauchsanweisung/Systemaufbau (II):

- Bei niedrigen Temperaturen (<20 °C) und erhöhter Luftfeuchtigkeit (>65%) verzögert sich die Trockenzeit.
- Bitte beachten Sie die Datenblätter des nachfolgenden Beschichtungsmaterials oder fragen Sie bei dem Hersteller und/oder dessen beauftragten Vertreter nach.
- Sind unerwünschte Materialrückstände auf anderen Materialien vorhanden, RENOGLAS einige Zeit antrocknen lassen und dann entfernen.
- Ist der zu verfüllende Untergrund anzuzweifeln, ist eine vorherige Probe anzufertigen.
- Unmittelbar vor Anstrich ist die Reparaturstelle leicht anzuschleifen.
- Kitt kann dann mit RENOGRUND o. glw. überstrichen werden.
- Bei anderen Lackbeschichtungen sind eigenverantwortlich vorab Flächen mit Probebeschichtungen oder Muster anzulegen um die Verträglichkeit, Haftung und Trockenzeit zu prüfen.
- Verarbeitung nach Systemgeberrichtlinie (Verarbeitungsvorschriften) durchführen.
- Kein Gleitmittel verwenden.

Holz

- Holzuntergrund auf Feuchtigkeit überprüfen. Feuchtigkeitsgehalt darf 18% nicht überschreiten und die Holzsubstanz nicht zu weich (Kontamination durch Holzschädlinge Insekten, Fäule und Pilze) sein.
- Geschädigte Holzsubstanz mit einem Fräsggerät bis auf das gesunde Holz entfernen. Keine Stechbeitel/-eisen benutzen, da Holzfaser gestaucht wird.
- Der Untergrund muss frei von losen und öiligen Kittresten, Fasern, Spänen, Fett, Pilz- und Insektenbefall, angebrannten Holz, usw. sein.
- Alte Farbanstriche sind im Bereich der Kontaktflächen zu entfernen.
- Rohes Holz anschleifen und vorzugsweise mit einem schnell trocknenden Voranstrich (z. B. RENOGRUND) versehen.

Metall

- Der Untergrund muss, je nach Metallart und Eigenschaft, frei von Korrosion bzw. Oxidation, Fett, Verschmutzung, Nässe und losen, ölartigen Kittresten sein.
- Metall entrostet, vorschleifen und mit einem geeigneten Schutzanstrich versehen.



Technische Daten:

| | |
|---|---------------------------|
| Volumen/Verpackung 12 Stk. = 1 Karton VE | 300 ml |
| Farbe | Weiß Creme |
| Verarbeitungstemperatur | 5 bis 30 °C |
| Modellierbarkeit | gut |
| Temperaturbeständigkeit | -40 bis +120 °C |
| Hautbildung | 25-30 min |
| Durchhärtung | Pro Tag 3 mm, 4 Tage 6 mm |
| Schrumpfung | <3% |

Hinweise:

Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf Ihre Eignung für den Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Dies gilt ebenso für die Eignung und Verträglichkeit der nachfolgenden Oberflächenaufbauten auf unseren Reparaturmassen.

Vorbeugende und ausführende Reparaturen bzw. Sanierungen müssen vorab mit den technischen Möglichkeiten und den gestellten Forderungen abgestimmt sein. Zur Erfüllung eines optimalen Ergebnisses empfiehlt sich vorab eine Inspektion der vorhandenen Schäden. Aufgrund dieser Schadensanalyse können weitere Renovaid Sanierungssysteme und -verfahren festgelegt werden.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung auf Renovaid bzw. Lumenios | Sanierungssysteme abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch Renovaid.

Durch das Erscheinen dieser Produktinformation haben die früheren Ausgaben keine Geltung mehr.

Weitere Informationen:

RENOVAID | Holzsanierung mit System

Telefon

030-762 88-600

Telefax

030-762 88-603

Vertrieb:

E-Mail

vertrieb@renovaid.de

Lumenios | Sanierungssysteme

Internet

www.renovaid.de

Heinrich Bodden

Produkte und technische Unterlagen

KestENZEILE 32

www.windowcare.de

12349 Berlin

Anwendungen und Schulungsfilme

Ausgabe: 01.01.2018

Copyright ©2018

Alle Rechte vorbehalten